

Wichtige Reiseinformationen

Namibia

Lieber Reisegast,
in diesem Dokument erfahren Sie wichtige und nützliche Informationen über Ihr Reiseziel. Bitte lesen Sie sich den Text zur richtigen Vorbereitung Ihrer Reise gründlich durch.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!
Ihr Team von Dr. Tigges

Einreise und Visum

Sie benötigen für die Einreise einen Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens sechs Monaten über den Aufenthaltszeitraum hinaus. Des Weiteren muss der Reisepass noch mindestens über zwei freie Seiten verfügen. Mitreisende Kinder brauchen einen Kinderausweis mit dem Nationalitätsvermerk „deutsch“ sowie einem Lichtbild.

Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten ist die Einreise für deutsche Staatsbürger visumfrei.

Ausländische Gäste und Staatenlose erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat.

Impfungen und Gesundheit

Bei direkter Einreise aus der Bundesrepublik Deutschland gibt es keine Impfvorschriften. Ausnahmen gelten für Personen, die sich in den letzten sechs Tagen vor Einreise in einem Land mit Endemiegebieten aufgehalten haben oder durch solche gereist sind.

Bei Reisen in nördliche Landesteile, z. B. Etoscha-Nationalpark und Caprivi-Streifen, ist eine Impfung gegen Meningokokken-Meningitis ratsam.

Windhoek, Lüderitz, Namib und südliche Landesteile sind malariefrei.

Ein Malarierisiko besteht nur im Norden; ganzjährig in den Provinzen Kavango und Caprivi, von Dezember bis Juni in den Provinzen Owambo, Bushmenland und Hereroland. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt.

Spezielle Medikamente, die Sie täglich benötigen, sollten Sie bereits in Deutschland besorgen und während der gesamten Reise im Handgepäck mit sich führen. Eine kleine Reiseapotheke leistet oft gute Dienste, z. B. bei Reisebeschwerden, Erkältungen, Verdauungsproblemen, Insektenstichen und Sonnenbrand.

Brillenträger und Träger von Kontaktlinsen denken bitte an Ersatzbrille und Augentropfen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken-, Unfall- und Gepäckversicherung.

Währung und Devisenbestimmungen

Einheit: Namibia Dollar (N\$) = 100 Cents.

Gleichberechtigtes Zahlungsmittel ist der Südafrikanische Rand 1 N\$ = 1 Rand.
1 € = ca. 12N\$ = 12 Rand

Landeswährung: Bei Ein- und Ausreise dürfen Banknoten bis zu 2000 N\$ (Stand Okt. 08) mitgeführt werden.

Fremdwährung: Bei Einreise unbegrenzt erlaubt.

Bereits bei Ankunft in Windhoek haben Sie Gelegenheit, Geld am Wechselrichter im Flughafen zu tauschen. € und €-Reiseschecks werden bei den Banken in Windhoek oder Swakopmund problemlos gewechselt. Internationale Kreditkarten werden häufig akzeptiert (achten Sie bitte auf das entsprechende Emblem). In Windhoek und Swakopmund können Sie zudem mit EC-Karte an vielen Automaten Geld abheben.

Klima und Kleidung

Namibia liegt südlich des Äquators und hat daher der nördlichen Halbkugel entgegengesetzte Jahreszeiten. Das Klima ist subtropisch, z. T. auch Wüstenklima. Die Winter (April–September) sind mild mit gemäßigten Tagestemperaturen und teilweise sehr kühlen Nächten, z. T. gehen die Temperaturen in der Nacht bis zum Gefrierpunkt herunter. Die Sommer (Oktober–März) sind warm, teilweise heiß. Hauptregenzeit ist von Januar bis April, die „kleine Regenzeit“ im Oktober/ November.

Im Gebiet Swakopmund herrscht auf Grund des Benguela-Stromes angenehmes und erfrischendes Klima (Nordseeklima). Hier liegen die Temperaturen zwischen 15 und 25°C.

Sie benötigen legere, bequeme und dem zu erwartenden Klima angepasste Kleidung. Leichte Baumwollkleidung gehört neben einem Pullover, für die kühleren Abende an der Küste, und einem Anorak in Ihr Gepäck.

Safari-Kleidung lässt sich preisgünstig in Windhoek erstehen. Für Ausflüge in den Busch sind lange Hosen und möglichst auch Jacken und Blusen mit langem Arm notwendig (zum Schutz gegen Insektenstiche).

Wertvoller Schmuck sollte auf jeden Fall zu Hause gelassen werden.

Reisegepäck

Die Freigeepäckgrenze in der Economy-Class liegt in der Regel bei 20 kg pro Person.

Bezüglich der gültigen Übergepäck-Regelungen, der Anzahl, Größe und Gewicht des Handgepäckes gelten die Vorschriften der jeweiligen Fluggesellschaften. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über Ihr zuständiges Reisebüro und/oder die ausführende Fluggesellschaft.

Die aktuelle Handgepäck-Verordnung der EU zur Sicherheit des zivilen Luftverkehrs finden Sie im Voucherheft mit den Reiseunterlagen im Zweitversand.

Koffer werden, wie in vielen anderen Ländern auch, nicht gerade pfleglich behandelt. Strapazierfähiges Gepäck, möglichst mit Laufrollen, ist ratsam. Ihr Reisegepäck bitten wir aus Platzgründen möglichst auf einen Koffer oder eine Reisetasche zu beschränken. Ihr Gepäck sollte zudem abschließbar sein. Gegen eventuelle Beschädigungen oder Verluste schützen Sie sich am besten mit einer Reisegepäck-Versicherung. Sofern Beschädigungen am Reisegepäck auftreten, informieren Sie bitte umgehend Ihre Reiseleitung und achten Sie darauf, dass eine offizielle Schadensmeldung bei der befördernden Fluggesellschaft oder dem Transportunternehmen unverzüglich vorgenommen wird. Ansonsten kann eine Schadensregulierung nicht vorgenommen werden.

Bitte benutzen Sie zur Kennzeichnung Ihres Reisegepäckes die Dr. Tigges-Kofferanhänger, die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen erhalten. Der Reisepass sowie Wertgegenstände sollten stets eigenverwahrt im Handgepäck befördert werden.

Ein kleines Fernglas sowie eine Taschenlampe helfen unter Umständen beim Betrachten von Einzelheiten an Bauwerken oder in der Natur. Empfehlenswert ist die Mitnahme eines Taschenmessers mit Flaschenöffner (bitte auf Flügen nicht im Handgepäck aufbewahren). Ein Reisewecker hilft Ihnen, Ihren morgendlichen Weckruf sicherzustellen (frühes Aufstehen ist an einigen Tagen unvermeidbar, wenn lange Tagesetappen dies erfordern). Bei Verlust Ihres Reisepasses während der Reise hat sich die Mitnahme einer Fotokopie bewährt. Bitte führen Sie stets die Adresse Ihres Hotels bei sich für den Fall, dass Sie den Anschluss an die Gruppe verlieren.

Stromspannung

220/240 V Wechselstrom, dreipolige Stecker. Der entsprechende Adapter ist in Europa kaum zu haben. Am besten besorgen Sie sich bei erster Gelegenheit einen in Windhoek. Jedoch halten die meisten Hotels genügend Adapter für den Gebrauch zur Verfügung oder Sie wenden sich an Ihren Reiseleiter, der Ihnen mit einem Adapter aushilft.

Ortszeit

Im mitteleuropäischen Winter beträgt die Ortszeit +1 Stunde. Während der Sommerzeit in Europa ist es in Namibia 1 Stunde früher.

Sprache

Amtssprache ist Englisch. Vielfach wird jedoch auch Deutsch gesprochen.

Trinkgelder

Die Trinkgelder für die im Programm eingeschlossenen Mahlzeiten sind im Reisepreis enthalten. Ansonsten gibt man in den Restaurants ca. 10% der Rechnungssumme. Dem Zimmermädchen gibt man 5–10 N\$ (bei einem längeren Aufenthalt von z. B. 3 Nächten im gleichen Hotel ist es empfehlenswert das Trinkgeld am letzten Tag auf das Kissen zu legen). Der Gepäckträger bekommt i. d. R. ein Trinkgeld von 5 N\$ bei der Ankunft sowie 5 N\$ pro Person bzw. Gepäckstück bei der Abreise (dies entspricht jeweils ca. 50 Cent). Bei einer Taxifahrt sollte man den Betrag von z. B. 5 N\$ auf 10 N\$ oder von 91 N\$ auf 100 N\$ aufrunden.

Post

Der Versand per Luftpost kostet für eine Postkarte N\$ 4,30 und für einen Brief N\$ 4,80. Die Transportdauer per Luftpost beträgt 3–7 Tage und per Seeweg ca. 7 Wochen. Bitte denken Sie an den Luftpostaufkleber auf Briefen oder Postkarten (erhältlich bei den Postämtern)!

Verpflegung

Die Küche Namibias ist eine deutsch-englisch-südafrikanische Mischung. Je nach Herkunft des Kochs oder der Spezialisierung des Restaurants wird das Schwergewicht mehr auf dem einen oder anderen Einfluss liegen. Manche Speisekarte klingt so gutbürgerlich deutsch wie kaum noch irgendwo in Deutschland. Auch in den Bäckereien ist der deutsche Einfluss spürbar.

Die weißen Namibier sind ausgesprochene Fleischesser. Das Grillen „Braai“ ist ein regelrechter Nationalsport und viele Rastplätze sind mit Grillstellen ausgestattet.

In den meisten Restaurants sowie auf den Gästefarmen wird Wild angeboten (z. B. Kudu, Springbock, Gemsbock, Eland). Ziegen- und Lammfleisch zählen zu den Leckerbissen. Auch Fisch ist meist von guter Qualität. In Swakopmund sollte man den geräucherten Catfish (Wels) probieren, in Lüderitz die dort gezüchteten Austern.

Das Nahrungsangebot ist im Allgemeinen mit dem europäischen Standard vergleichbar, es ist jedoch um einige exotische Früchte erweitert.

Die Qualität des Trinkwassers ist in Namibia sehr gut. Man kann es unbedenklich trinken und die sonst in den Tropen notwendigen Vorsichtsmaßnahmen vergessen. Alkoholische Getränke dürfen nur von Spezialgeschäften, den „Bottle Stores“, verkauft werden. Das Angebot ist vielfältig. Das Windhoeker Bier wird nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, die südafrikanischen Weine sind weltberühmt.

Für Getränke während der Mahlzeiten müssen Sie mit folgenden Kosten rechnen:

Flasche Wein	ab ca. N\$ 70,00
Glas Bier	ca. N\$ 15,00
Softgetränk	ca. N\$ 9,00
Kaffee oder Tee	ca. N\$ 7,00

Gepäckservice

In allen Hotels stehen Gepäckträger zur Verfügung. In den einfach ausgestatteten Rastlagern und Lodges hilft Ihnen gern der Reiseleiter oder Busfahrer beim Tragen Ihres Koffers.

Nebenkosten im Zielgebiet

Während Ihrer Erlebnisreise durch Namibia haben wir Frühstück bzw. teilweise Halbpension für Sie eingeplant. Das reichhaltige Frühstück auf englische Art bietet eine gute Grundlage für den Tag.

Unterkünfte

Die Hotels haben passend zum Land ein gemütlich-familiäres Ambiente. Jedoch gibt es auch Hotels wie z. B. das Hotel Kalahari Sands und die Mokuti Lodge, die einen international anerkannten guten Komfort bieten.

Wir haben für Sie bestmögliche Hotels in den Orten ausgesucht. Die Gästezimmer in den Rastlagern befinden sich in Reihen- oder Einzelbungalows. Sie sind einfach, wenn auch zweckmäßig eingerichtet und haben Bad oder Dusche und WC.

Nützliche Reisetipps

Ein Fern- oder Opernglas hilft bei Tier- oder Naturbeobachtungen. Auch sollten Sie eine Feldflasche in Ihrem Handgepäck mitführen, da Sie wegen der hohen Temperaturen immer genügend Flüssigkeit zu sich nehmen sollten.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und eine Kopfbedeckung in Ihr Reisegepäck einzupacken. Eine Sonnenbrille, Sonnenschutz, Insektenschutzmittel sowie einen Regenschutz sollte auch zu Ihrem Gepäck gehören.

Es empfiehlt sich, genügend Filmmaterial aus Deutschland mitzubringen, in Namibia ist es i. d. R. teurer. Überprüfen Sie auch die Batterie Ihres Belichtungs-messers oder der Filmkamera und nehmen Sie evtl. Ersatzbatterien mit.

Sicher auf Reisen

Touristische Attraktionen sind wie überall auf der Welt beliebte Treffpunkte von Taschendieben. Mit etwas Vorsicht und gesundem Menschenverstand können Sie diesen Gefährdungen erfolgreich begegnen. Tragen Sie z.B. bei Besichtigungen an Orten, wo sich Menschen drängen, Ihr Geld und sonstige Wertsachen eng am Körper (wertvoller Schmuck sollte erst gar nicht mit auf die Reise genommen werden).

Ihre Sicherheit steht für uns an oberster Stelle. Daher stehen wir im ständigen Kontakt zu unseren Partnern und Reiseleitern, um über die aktuelle Situation vor Ort informiert zu sein. Des Weiteren sind wir als Mitglied der World of TUI in der Lage, insbesondere in Notfällen das umfangreiche Informationsnetz zu nutzen. In der Rubrik „News“ unserer Internetseite www.drtingges.de können Sie sich über aktuelle Entwicklungen informieren. Sicherheitshinweise zu einzelnen Ländern erhalten Sie auch unter www.auswaertiges-amt.de. Zudem steht Ihnen unsere Notfall-Hotline unter 0431/5446-644 von 6.00–23.00 Uhr zur Verfügung.

Internet

Weitere nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.drtingges.de sowie unter:

www.auswaertiges-amt.de | www.wetter.de | www.unesco.org | www.who.int

Wir haben diese Hinweise mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen für Sie zusammengestellt. Dennoch können wir nie kurzfristige Änderungen, z.B. von Bestimmungen, Steuern oder Gebühren, ausschließen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns eventuelle Veränderungen mitteilen (Qualitaetsmanagement@DrTigges.de). Vielen Dank!